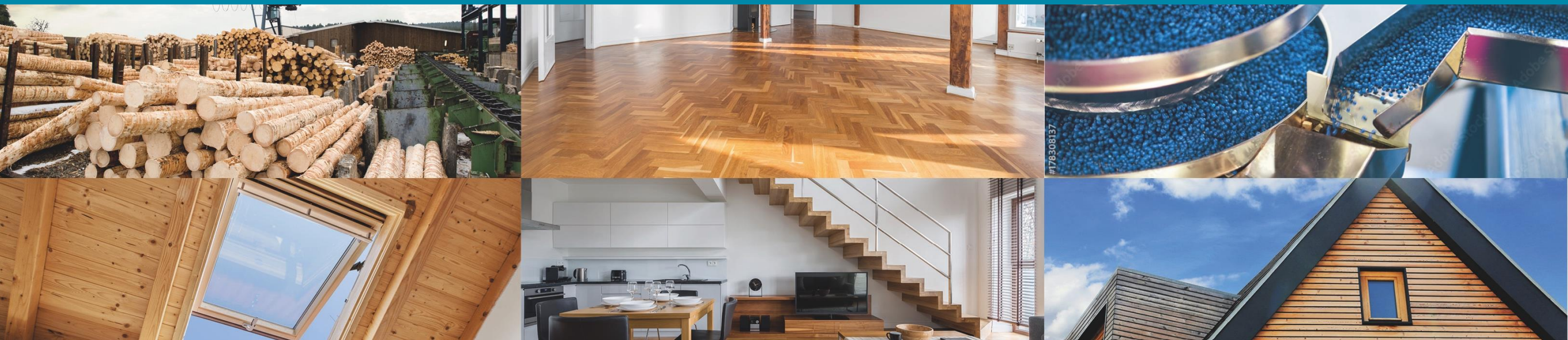




HDH-Konjunkturindikator & Monatsbericht

Holzindustrie

HDH –
Konjunkturindikator

- 20,2
↓ - 2,2

Aktuelle Lage

- 27,0
→ + 1,9

Erwartungen für die
nächsten 6 Monate

- 13,2
↓ - 6,9

Kunststoffe verarbeitende Industrie

HDH –
Konjunkturindikator

- 1,0
↑ + 5,0

Aktuelle Lage

- 9,3
↑ + 3,5

Erwartungen für die
nächsten 6 Monate

+ 7,6
↑ + 6,5

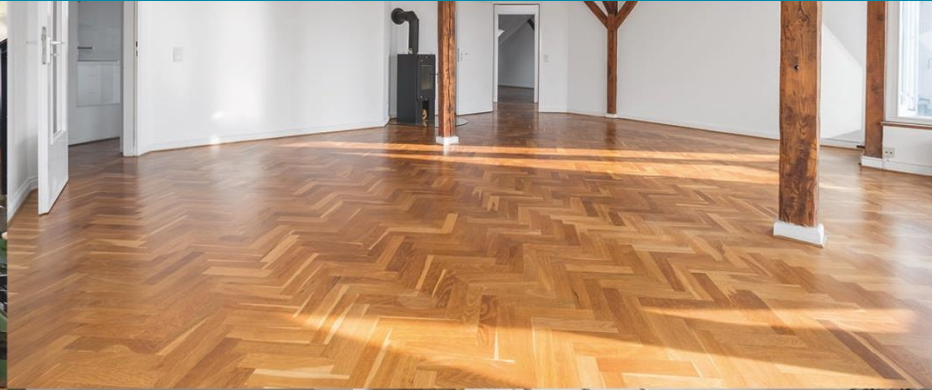
→ ↗ ↘ ↖ ↙ = Trend gegenüber dem Vormonat

→ ↗ ↘ ↖ ↙ = Trend gegenüber dem Vormonat

Feb 2026

Wirtschaft - Kompakt

HDH



HDH-Konjunkturindikator

Holzindustrie

HDH –
Konjunkturindikator

- 20,2
↓ - 2,2

Aktuelle Lage

- 27,0
→ + 1,9

Erwartungen für die
nächsten 6 Monate

- 13,2
↓ - 6,9

→ ↗ ↘ ↖ ↙ = Trend gegenüber dem Vormonat

Negative Stimmung hält weiter an

Der HDH-Konjunkturindikator der deutschen Holzindustrie

Die Stimmung in der deutschen Holzindustrie trübte sich im Februar erneut leicht ein, nachdem es für den HDH-Konjunkturindikator bereits in den vergangenen vier Monaten nach unten ging. Die Unternehmen zeigten sich etwas zufriedener mit der aktuellen Geschäftslage, blickten aber pessimistischer auf das kommende halbe Jahr. Die Einschätzung zur aktuellen Lage verbesserte sich im Februar leicht auf -27 Punkte. Der Ausblick auf das kommende halbe Jahr fiel dagegen deutlich negativer aus, der aktuelle Wert liegt bei -13,2 Punkten. In der Summe gab der HDH-Konjunkturindikator im Monatsbericht leicht auf -20,2 Punkte nach.

Im Vergleich zum gesamten Verarbeitenden Gewerbe schneidet das Geschäftsklima in der Holzindustrie derzeit schlechter ab. Der vom ifo errechnete Wert für das Verarbeitende Gewerbe stieg im Februar leicht auf -11,3 Punkte und bewegte sich damit deutlich über dem entsprechenden Wert für die Holzindustrie.

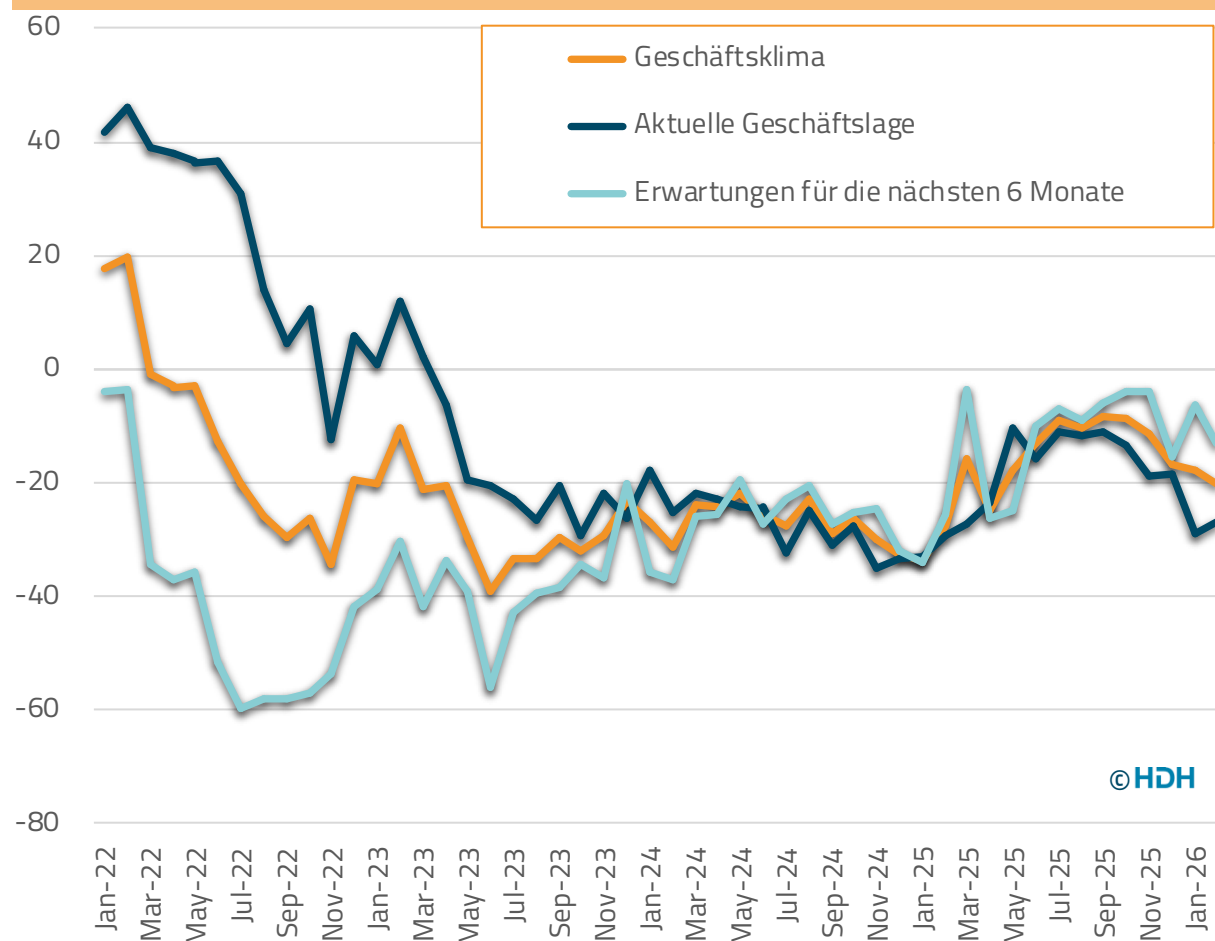
Angesichts der unterschiedlichen Betroffenheit der einzelnen Segmente bleibt die Stimmung in der Holzindustrie uneinheitlich. Im Durchschnitt der vergangenen drei Monate schätzen vor allem die Unternehmen im Holzfertigbau und im Baunahen Bereich der Holzindustrie die aktuelle Geschäftslage als positiv ein, während diese in der Sägeindustrie, der Möbelindustrie und der Holzwerkstoffindustrie deutlich negativer beurteilt wurde. Die Geschäftserwartungen für das kommende halbe Jahr bleiben in allen Segmenten der Holzindustrie bis auf den Holzfertigbau und die Holzwerkstoffindustrie negativ.

Die bessere Stimmung im Holzfertigbau und im Baunahen Bereich ist aus Sicht des HDH in erster Linie auf die wieder anziehende Nachfrage im Wohnungsbau zurückzuführen. Die Zahl der genehmigten Ein- und Zweifamilienhäuser stieg im Gesamtjahr 2025 kräftig um 14,6% und die Zahl der genehmigten Mehrfamilienhäuser immerhin um 8,7%. Die Möbelindustrie leidet unter den nach wie vor rückläufigen Baufertigstellungszahlen in Deutschland, profitiert jedoch von der steigenden Nachfrage in wichtigen europäischen Exportmärkten wie der Schweiz, Italien und Spanien. Die Volatilität der US-Zollpolitik hinterlässt in der deutschen Wirtschaft tiefe Spuren und drückt insbesondere auf die Stimmung in den exportorientierten Segmenten.

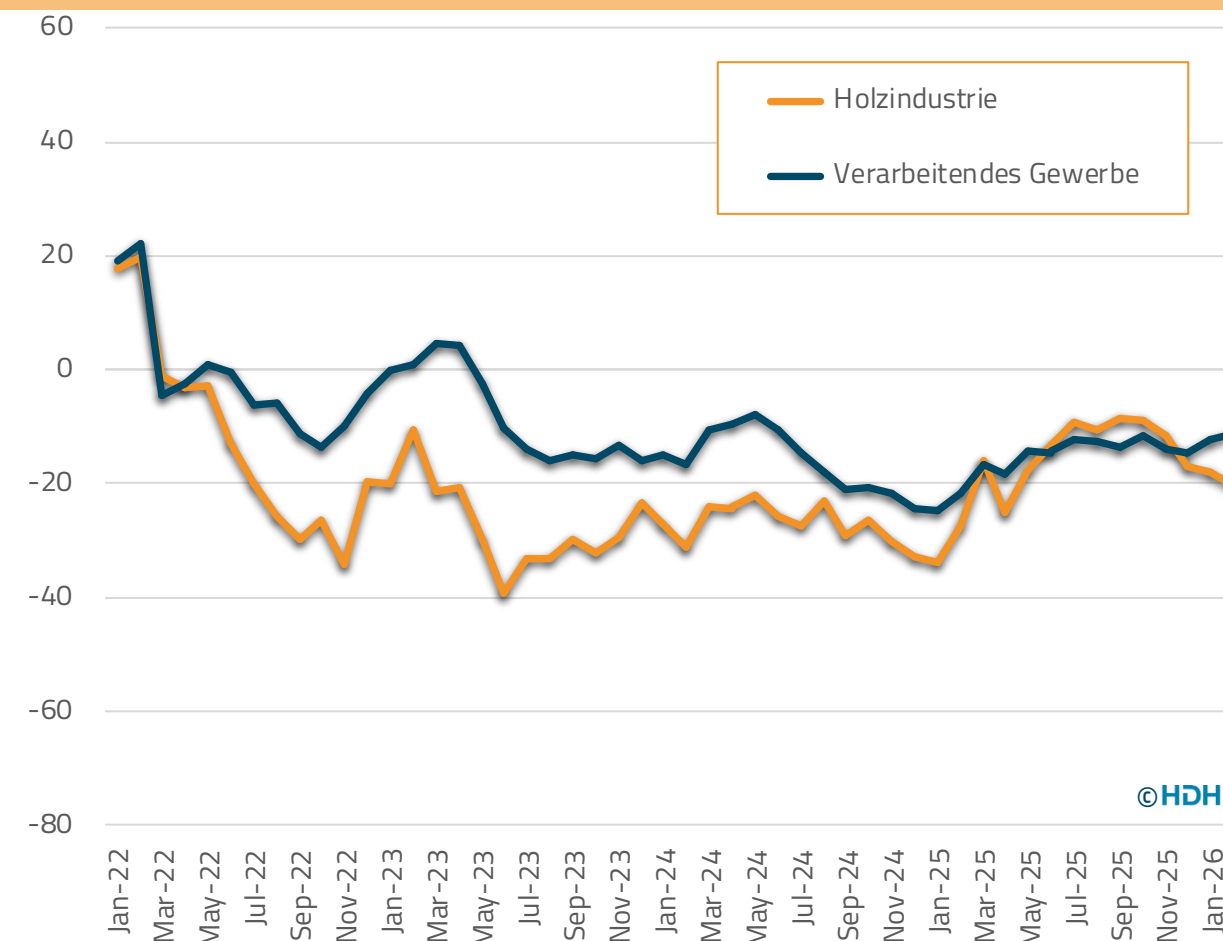


Holzindustrie: Schlechte Startbedingungen für 2026

HDH-Konjunkturindikator der deutschen Holzindustrie



Im Februar verbessert sich die aktuelle Geschäftslage in der Holzindustrie gegenüber dem Vormonat leicht, während die mittelfristigen Geschäftserwartungen sich deutlich verschlechtern und wieder klar negativer ausfallen als im Januar. Die aktuelle Entwicklung hat einen leichten Rückgang des Geschäftsklimas zur Folge. Damit setzt sich die insgesamt negative Stimmung in der Holzindustrie fort.



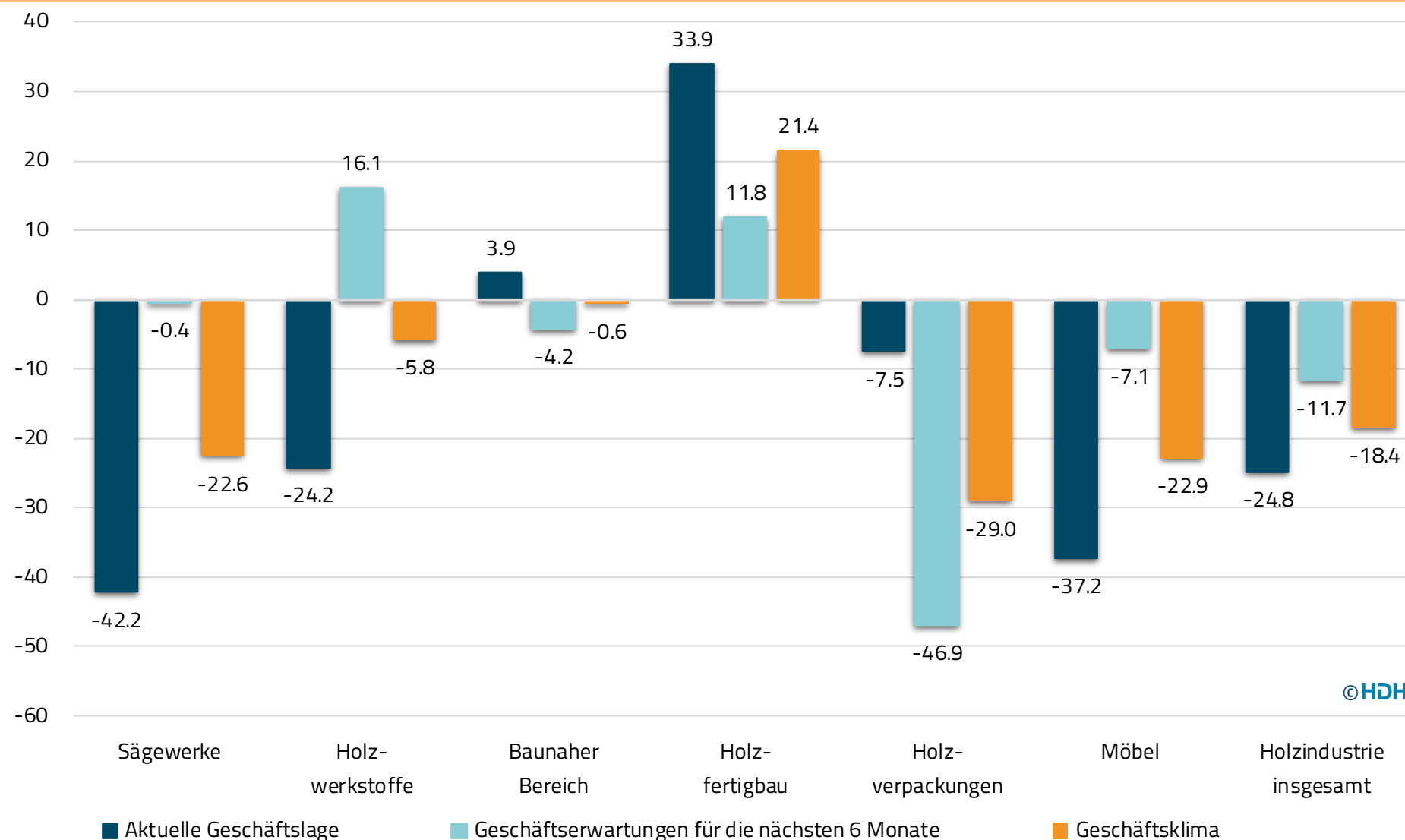
Im Vergleich zum Verarbeitenden Gewerbe liegt das Geschäftsklima der Holzindustrie weiterhin deutlich auf einem niedrigeren Niveau. Im Februar zeigt das Geschäftsklima im Verarbeitenden Gewerbe eine leichte Verbesserung, während die Holzindustrie weiterhin im negativen Bereich bleibt. Die weiterhin unterdurchschnittliche Kapazitätsauslastung beeinflusst die aktuelle Geschäftslage.

Überwiegend negative Dynamiken in den Sektoren

HDH-Konjunkturindikator* der deutschen Holzindustrie – Durchschnitt der letzten drei Monate nach Sektoren

Im Vergleich zum Vormonat zeigt sich eine uneinheitliche Entwicklung der einzelnen Sektoren. Sowohl in der Stärke als auch in der Ausrichtung der Veränderungen sind innerhalb und zwischen den verschiedenen Sektoren keine einheitlichen Trends zu erkennen. Dies könnte an der stark verunsicherten und schwer planbaren wirtschaftlichen Gesamtlage liegen.

Dabei weisen die Sektoren der Holzwerkstoffindustrie, des baunahen Bereichs und des Holzfertigbaus im Schnitt eine tendenziell höhere Dynamik in ihren Veränderungen auf als die Sektoren der Sägewerke, der Holzverpackungsindustrie und der Möbelhersteller.



*Durchschnitt der Befragungsergebnisse der letzten drei Monate.

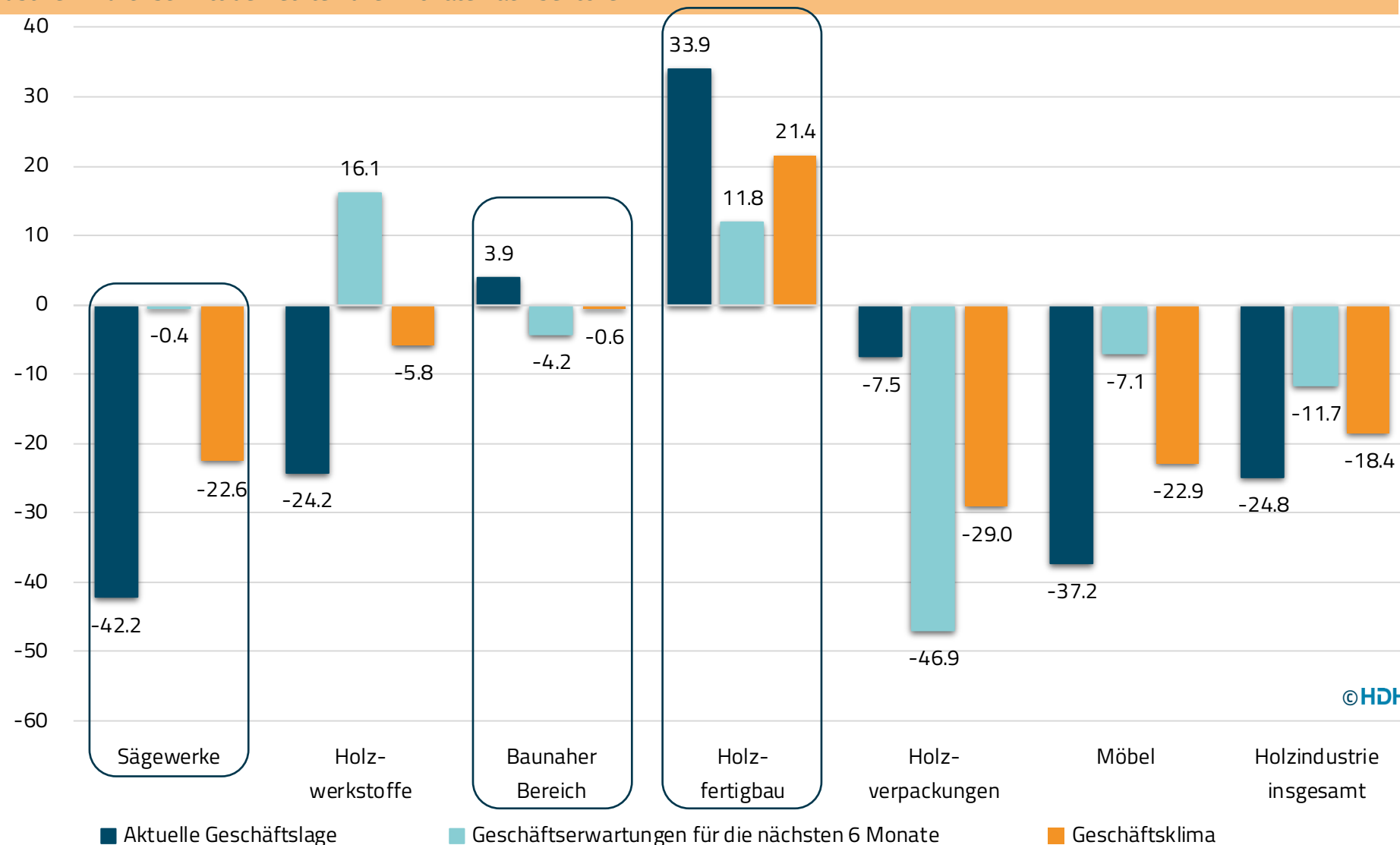
Sägewerke mit schwächerer Lageentwicklung, baunahe Sektoren mit verbesserten Erwartungen

HDH-Konjunkturindikator* der deutschen Holzindustrie – Durchschnitt der letzten drei Monate nach Sektoren

Im Sektor der Sägewerke hat sich die Einschätzung der aktuellen Geschäftslage im Vergleich zum Vormonat deutlich verschlechtert. Damit bleibt dieser Teilindikator das Schlusslicht der Holzindustrie. Nach einer leichten Verbesserung liegen die Geschäftserwartungen für die kommenden sechs Monate jedoch nahezu auf neutralem Niveau. Die starke Differenz dieser beiden Werte zeigt, dass die Unternehmen mit weniger Pessimismus in die Zukunft blicken.

Der baunahe Bereich zeigt bei der aktuellen Geschäftslage kaum Veränderungen gegenüber dem Vormonat und bewegt sich damit weiterhin nahe der Nulllinie. Die Geschäftserwartungen verbessern sich dagegen deutlich und erreichen wieder klar positive Werte. Auch im Holzfertigbau zeigt sich eine leichte Verbesserung der Lage, während die mittelfristigen Geschäftserwartungen um über 30 Punkte gestiegen sind und damit in den positiven Bewertungsbereich vorstoßen.

Stand 17.03.2026



*Durchschnitt der Befragungsergebnisse der letzten drei Monate.

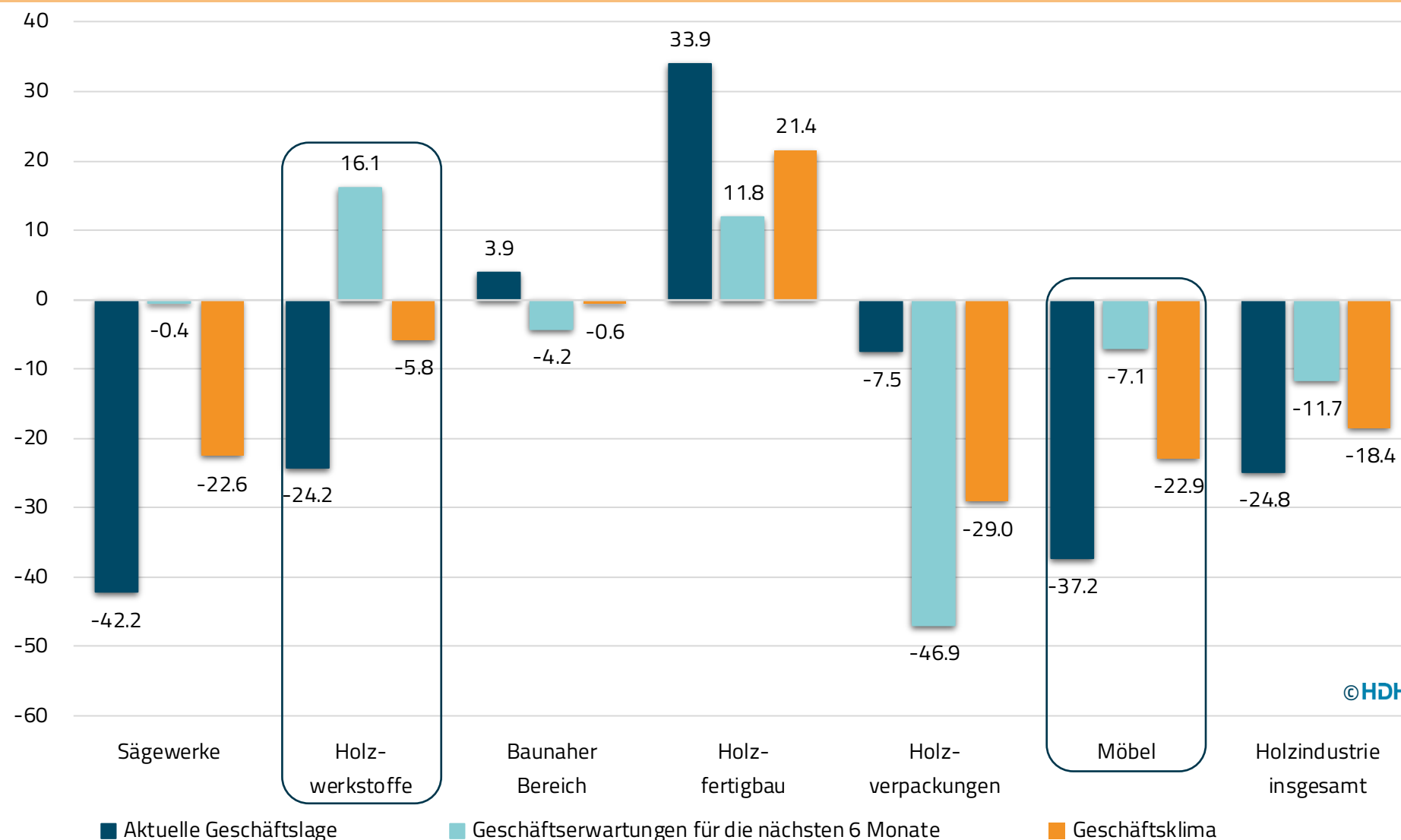
©HDH

Holzwerkstoffindustrie und Möbelindustrie mit unverändert schlechter Ausgangslage

HDH-Konjunkturindikator* der deutschen Holzindustrie – Durchschnitt der letzten drei Monate nach Sektoren

Die Bewertung der aktuellen Geschäftslage der Unternehmen der Holzwerkstoffindustrie hat sich im Vergleich zum Vormonat nicht verändert. Damit verbleibt dieser Teilindikator weiterhin deutlich im negativen Bereich. Die Geschäftserwartungen für die kommenden sechs Monate fallen hingegen wesentlich besser aus. Aufgrund einer Verbesserung von rund 20 Punkten erreichen sie nun erstmals wieder den positiven Bewertungsbereich.

In der Möbelindustrie verschlechtert sich sowohl die Bewertung der aktuellen Geschäftslage als auch die Einschätzung der Geschäftserwartungen für die kommenden sechs Monate. Damit ist die Möbelindustrie der Sektor mit dem zweitniedrigsten Wert für diesen Teilindikator.



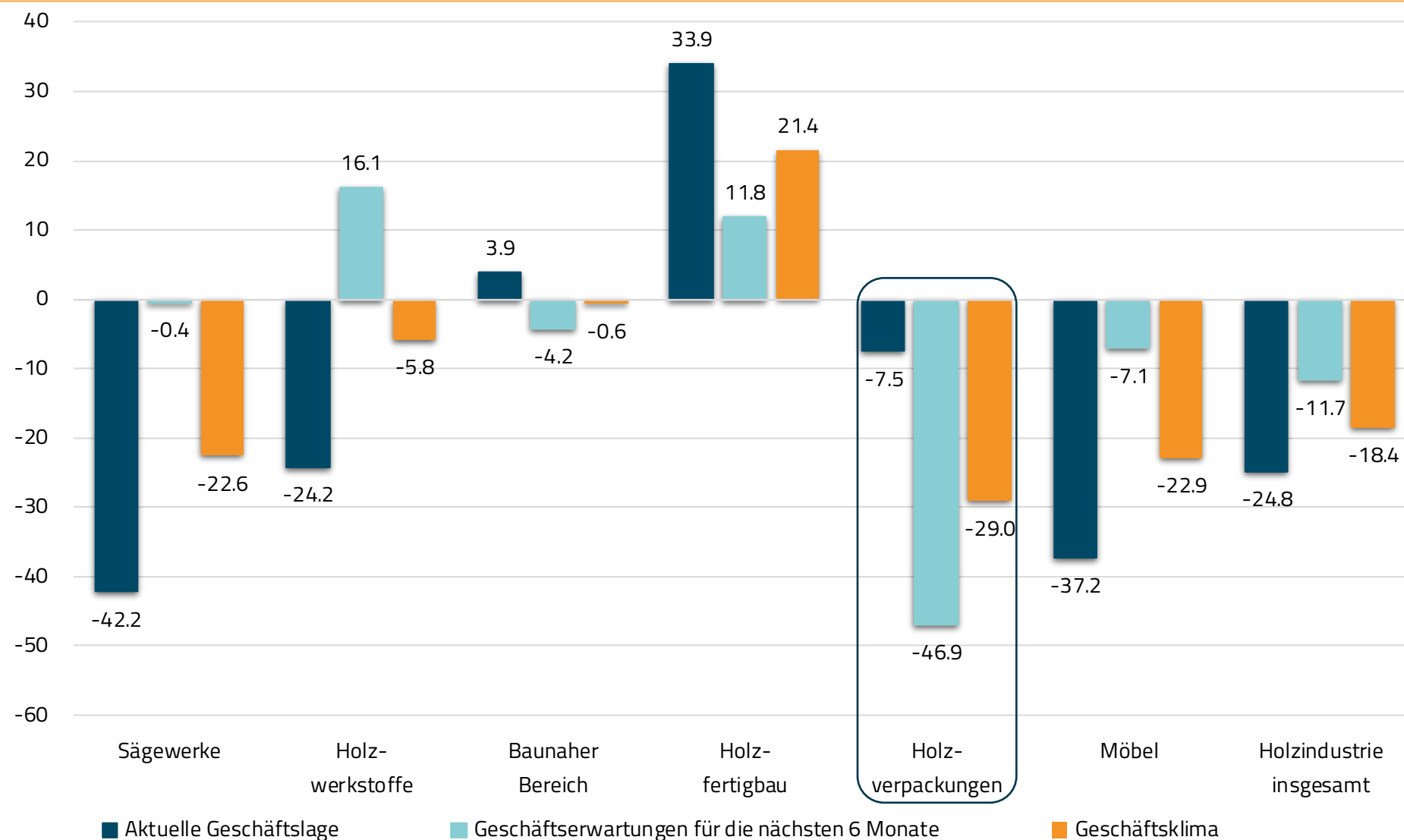
*Durchschnitt der Befragungsergebnisse der letzten drei Monate.

Holzverpackungsindustrie verweilt bei stark negativen Geschäftserwartungen

HDH-Konjunkturindikator* der deutschen Holzindustrie – Durchschnitt der letzten drei Monate nach Sektoren

Die Einschätzung der aktuellen Geschäftslage hat sich im Sektor der Holzverpackungsindustrie im Vergleich zum Vormonatszeitraum deutlich verbessert, verbleibt jedoch weiterhin im negativen Bereich. Die Geschäftserwartungen für die kommenden sechs Monate zeigen hingegen kaum Veränderungen und bleiben auf einem sehr niedrigen Niveau.

Damit liegt der Sektor bei den Geschäftserwartungen weiterhin weit hinter allen anderen Sektoren. Die jüngsten Entwicklungen in Bezug auf die Zollpolitik der USA sowie die Umwuchtungen im Seehandel zwingen der Holzverpackungsindustrie eine düstere Zukunftsbewertung auf.

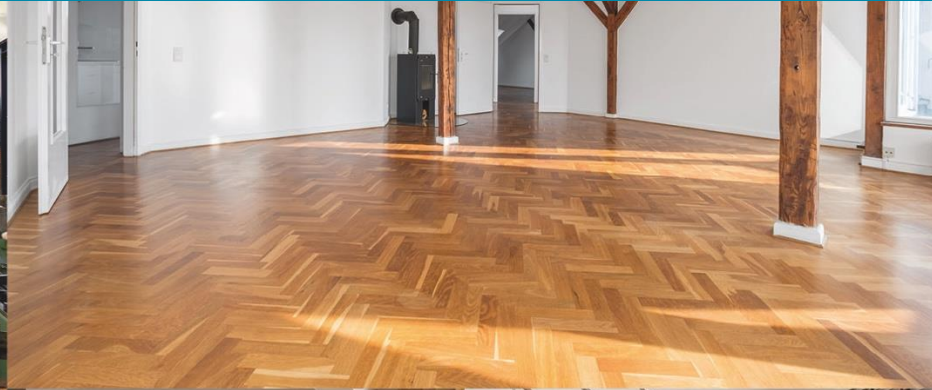


*Durchschnitt der Befragungsergebnisse der letzten drei Monate.

Feb 2026

Wirtschaft - Kompakt

HDH



HDH-Konjunkturindikator

Kunststoffe verarbeitende Industrie

HDH –
Konjunkturindikator

- 1,0
↑ + 5,0

Aktuelle Lage

- 9,3
↑ + 3,5

Erwartungen für die
nächsten 6 Monate

+ 7,6
↑ + 6,5

→ ↗ ↘ ↑ ↓ = Trend gegenüber dem Vormonat

Lage und Erwartungen verbessern sich im Februar

HDH-Konjunkturindikator der deutschen Kunststoffe verarbeitenden Industrie

Die Stimmung in der deutschen, Kunststoffe verarbeitenden Industrie hellte sich im Februar zum zweiten Mal in Folge leicht auf. Die Unternehmen zeigten sich zufriedener mit der aktuellen Geschäftslage als im Vormonat und blickten optimistischer auf das kommende halbe Jahr. Die Einschätzung zur aktuellen Lage verbesserte sich auf -9,3 Punkte. Der Ausblick auf das kommende halbe Jahr fiel ebenfalls positiver aus, der aktuelle Wert liegt bei +7,6 Punkten. In der Summe stieg der Konjunkturindikator im Berichtsmonat deutlich auf +1 Punkte.

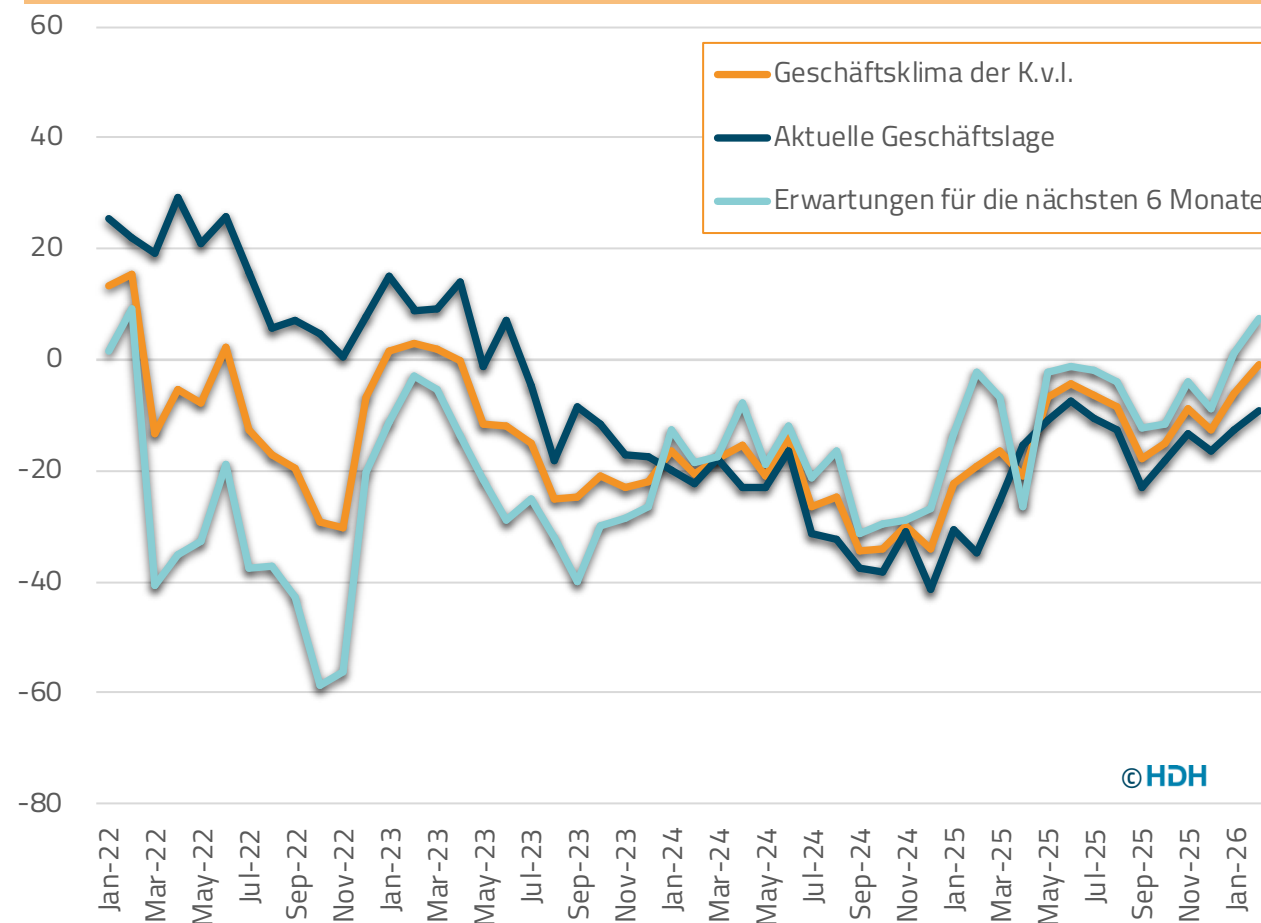
Vor dem Hintergrund der unterschiedlichen Entwicklung der einzelnen Segmente bleibt die Stimmung in der Kunststoffindustrie uneinheitlich. Im Durchschnitt der vergangenen drei Monate schätzten die Hersteller von Platten und Folien die aktuelle Geschäftslage als leicht negativ ein, während diese von den Herstellern von Kunststoffverpackungen, technischen Kunststoffteilen und Baubedarfsartikeln aus Kunststoffen deutlich negativer beurteilt wurde. Wichtig: Die Geschäftserwartungen für das kommende halbe Jahr fielen bei Herstellern von Platten und Folien positiv und in den übrigen Segmenten der Kunststoffindustrie nur geringfügig negativ aus.

Die positive Entwicklung des Geschäftsklimas ist aus der Sicht des HDH vor allem die steigende Nachfrage insbesondere nach Platten und Folien und technischen Kunststoffteilen sowie auf die langsam wieder anziehende Baukonjunktur in Deutschland und im europäischen Ausland zurückzuführen. Dennoch bleiben die vorhandenen Produktionskapazitäten unterausgelastet. Zudem erhöhen geopolitische Risiken und die sprunghafte US-Zollpolitik die Unsicherheit für die Unternehmen.



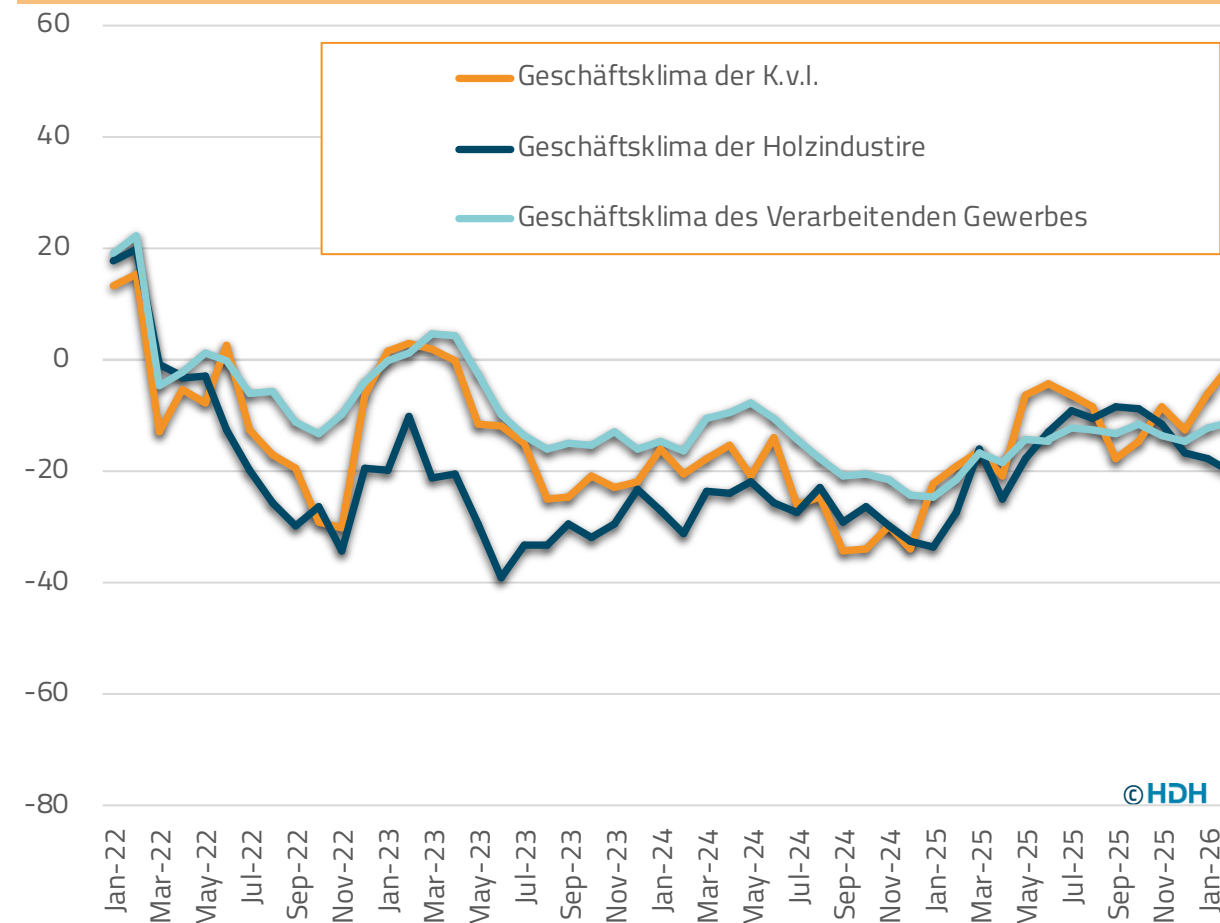
Kunststoffe verarbeitende Industrie mit verbesserter Stimmung im Februar

HDH-Konjunkturindikator der deutschen Kunststoffe verarbeitenden Industrie



Im Februar hat sich die Einschätzung der aktuellen Geschäftslage in der kunststoffverarbeitenden Industrie gegenüber dem Vormonat leicht verbessert. Auch die Geschäftserwartungen für die kommenden sechs Monate steigen und fallen deutlich besser aus als im Januar. Insgesamt verbessert sich somit auch das Geschäftsklima, das sich der Nulllinie weiter annähert.

Vergleich der verschiedenen Industriezweige



Im Vergleich der betrachteten Branchen liegt das Geschäftsklima der kunststoffverarbeitenden Industrie weiterhin über dem der Holzindustrie sowie des verarbeitenden Gewerbes insgesamt. Die im Januar begonnene Vergrößerung der jeweiligen Abstände hat sich aufgrund der Veränderungen im Februar weiter vergrößert.

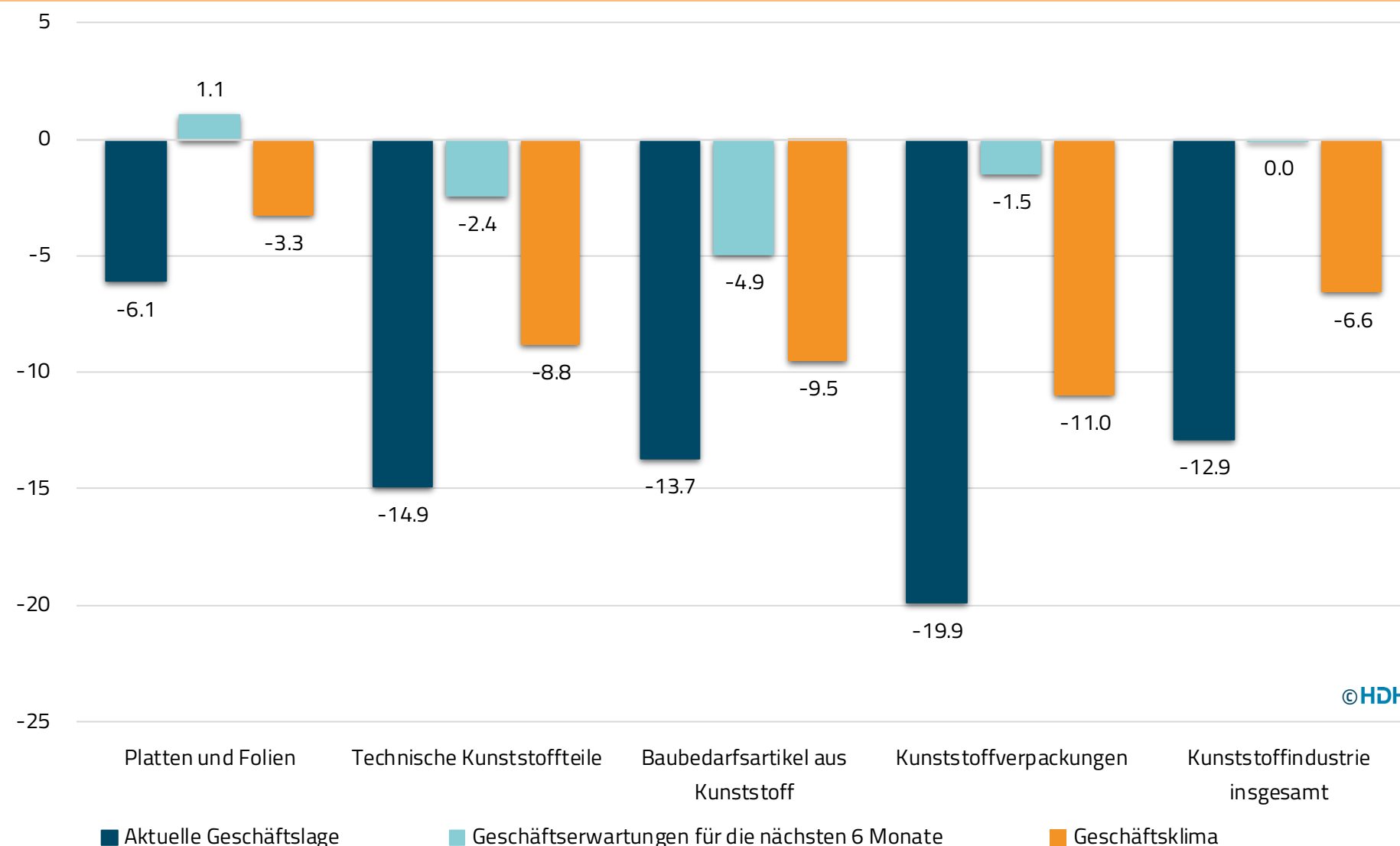
Überwiegend uneinheitliche Dynamiken in den Sektoren

HDH-Konjunkturindikator* der deutschen Kunststoffe verarbeitenden Industrie – Durchschnitt der letzten drei Monate nach Sektoren

In der kunststoffverarbeitenden Industrie zeigt sich im Vergleich zum Vormonatszeitraum eine uneinheitliche Entwicklung zwischen den Sektoren. Während sich die Einschätzung der aktuellen Geschäftslage in einigen Bereichen deutlich verbessert hat, kam es in anderen Sektoren zu spürbaren Rückgängen.

Auch bei den Geschäftserwartungen für die kommenden sechs Monate ergibt sich kein einheitliches Bild. Neben klaren Verbesserungen in einzelnen Sektoren zeigen sich in anderen Bereichen kaum Veränderungen oder weiterhin rückläufige Tendenzen.

Insgesamt ergibt sich daraus eine leichte Verbesserung des Geschäftsklimas für die Kunststoffe verarbeitende Industrie, ohne dass sich ein klarer Trend über alle Sektoren hinweg abzeichnet.



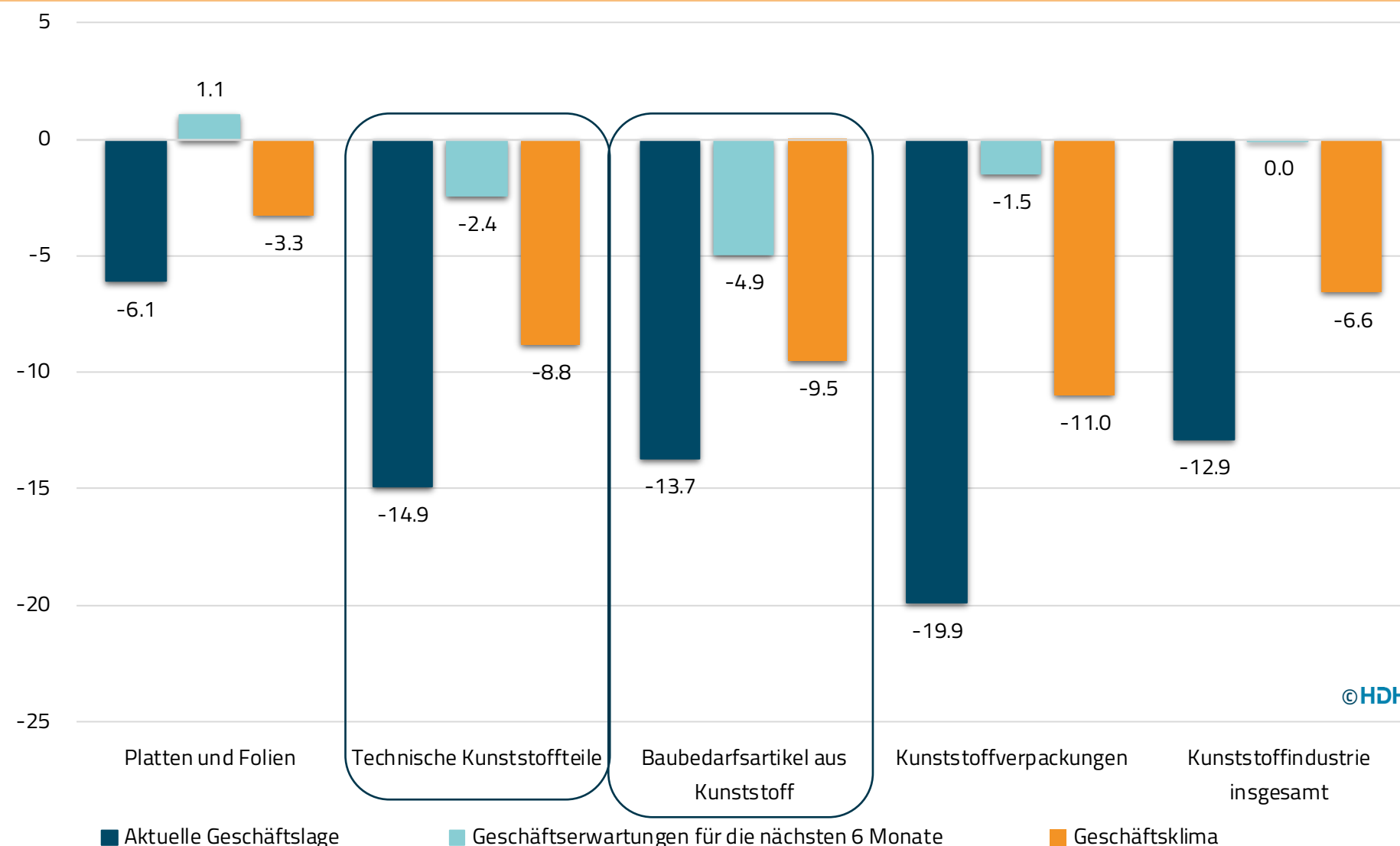
*Durchschnitt der Befragungsergebnisse der letzten drei Monate.

Technische Kunststoffteile und Baubedarfsartikel weiter im negativen Bereich

HDH-Konjunkturindikator* der deutschen Kunststoffe verarbeitenden Industrie – Durchschnitt der letzten drei Monate nach Sektoren

Die Einschätzung der aktuellen Geschäftslage hat sich im Sektor der technischen Kunststoffteile im Vergleich zum Vormonatszeitraum deutlich verbessert. Damit setzt sich die positive Entwicklung dieses Teilindikators fort. Auch die Geschäftserwartungen für die kommenden sechs Monate steigen und fallen besser aus als im Vormonatszeitraum. Insgesamt ergibt sich daraus eine spürbare Aufhellung des Stimmungsbildes innerhalb dieses Sektors.

Bei den Baubedarfsartikeln aus Kunststoff verschlechtert sich die Einschätzung der aktuellen Geschäftslage hingegen deutlich, sodass sie weiterhin im negativen Bereich verbleibt. Die Geschäftserwartungen zeigen dagegen kaum Veränderungen gegenüber dem Vormonat und bleiben auf einem niedrigen Niveau. Eine nachhaltige Verbesserung der Stimmung ist in diesem Sektor somit weiterhin nicht erkennbar.



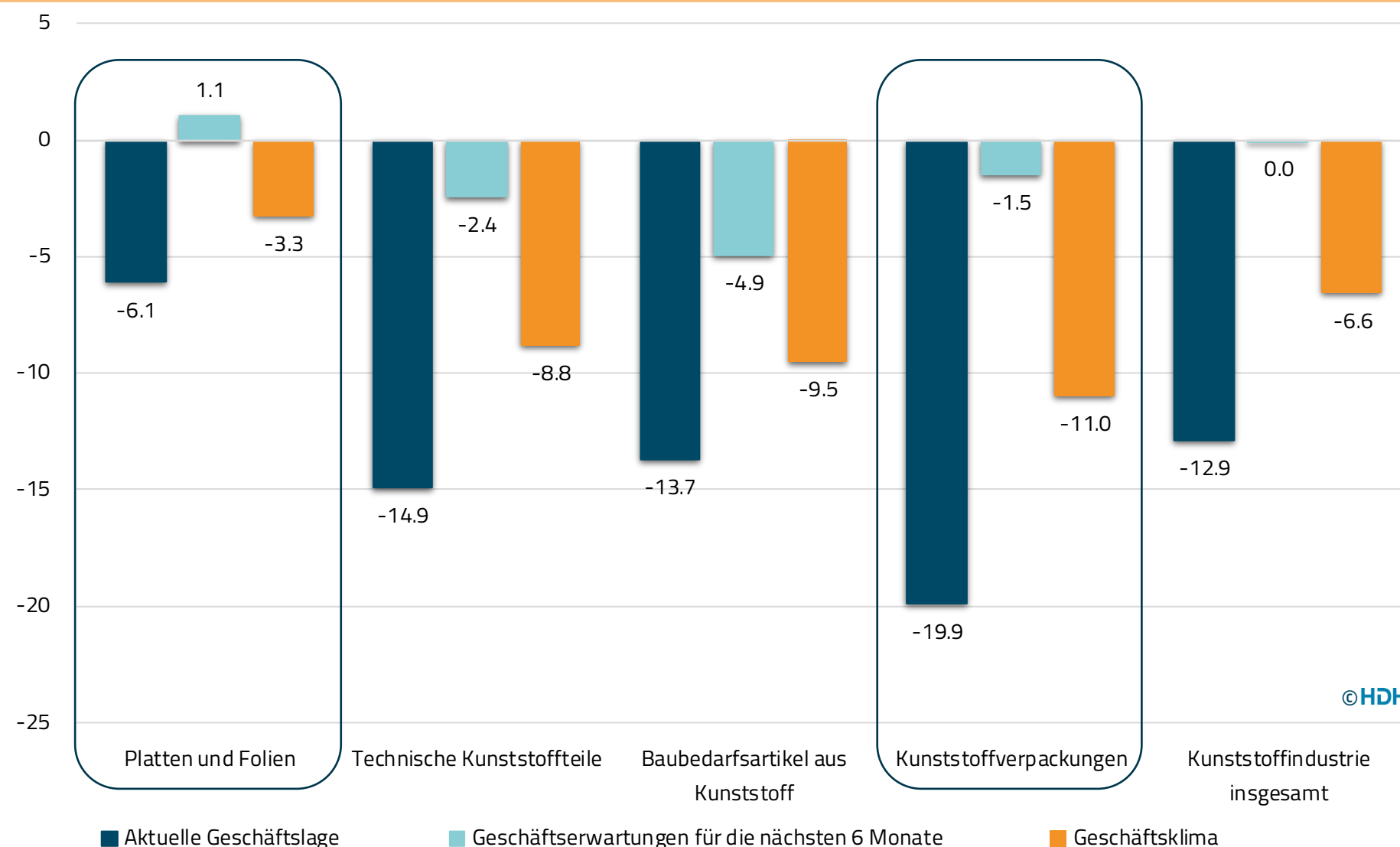
*Durchschnitt der Befragungsergebnisse der letzten drei Monate.

Platten und Folien mit besserer Lage, Kunststoffverpackungsindustrie deutlich pessimistischer

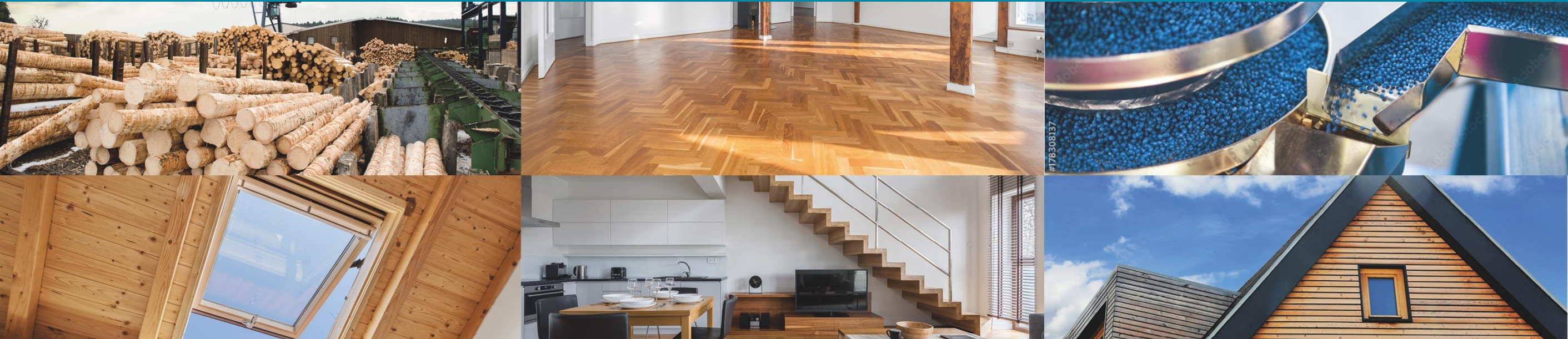
HDH-Konjunkturindikator* der deutschen Kunststoffe verarbeitenden Industrie – Durchschnitt der letzten drei Monate nach Sektoren

Im Bereich „Platten und Folien“ hat sich die Einschätzung der aktuellen Geschäftslage im Vergleich zum Vormonat stark verschlechtert. Sie fällt nun deutlich negativer aus. Die Geschäftserwartungen für die kommenden sechs Monate haben sich hingegen verbessert und liegen über dem Niveau des Vormonatszeitraums. Damit zeigen die beiden Teilindikatoren eine gegenläufige Entwicklung, während sich das Stimmungsbild insgesamt leicht eintrübt.

In der Kunststoffverpackungsindustrie verbessert sich hingegen die Einschätzung der aktuellen Geschäftslage. Auch die Geschäftserwartungen fallen etwas günstiger aus. Insgesamt ergibt sich daraus eine leichte Verbesserung des Stimmungsbildes innerhalb dieses Sektors. Dennoch ist die Kunststoffverpackungsindustrie auch in diesem Monat wieder der Sektor mit dem schlechtesten Wert für das aktuelle Geschäftsklima.



*Durchschnitt der Befragungsergebnisse der letzten drei Monate.



HDH-Monatsbericht

Holzindustrie

Umsatz

Nov: + 3,5 %
Jan–Nov: -1,5 %

Betriebe

Nov: - 3,4 %
Jan–Nov: -3,4 %

Beschäftigte

Nov: - 2,7 %
Jan–Nov: -3,4 %

= Trend gegenüber des Vorjahreszeitraums

Kunststoffe verarbeitende Industrie

Umsatz

Nov: + 3,7 %
Jan–Nov: -0,5 %

Betriebe

Nov: - 3,0 %
Jan–Nov: -2,6 %

Beschäftigte

Nov: - 2,5 %
Jan–Nov: -2,6 %

= Trend gegenüber des Vorjahreszeitraums

Monatsbericht zu den Zahlen des Statistischen Bundesamtes

Der Umsatz der deutschen Holzindustrie ist im Dezember 2025 im Vergleich zum Vorjahresmonat um 3,5% gestiegen. Die Zahl der Arbeitstage erhöhte sich dabei im Vergleich zum Vorjahresmonat um einen Tag.

Im Gesamtjahr 2025 wurde in der Branche ein Umsatzminus von 1,5% im Vergleich zum Vorjahreszeitraum registriert. Dabei entwickelten sich die einzelnen Segmente der Holzindustrie uneinheitlich. Während die Möbelindustrie (-3,4%) und der baunahe Bereich der Holzindustrie (-2,7%) weitere Umsatzrückgänge verzeichneten, bewegten sich die Umsätze in der Sägeindustrie (+3,6%) und in der Holzverpackungsindustrie (+3,5%) über dem Vorjahresniveau. Die Entwicklung in der Möbelindustrie wurde durch die weiter rückläufige Zahl der Baufertigstellungen und die hohe Sparneigung der Konsumenten in Deutschland negativ beeinflusst. Die Aussichten für den baunahen Bereich hellten sich dagegen deutlich auf: Die Zahl der Baugenehmigungen im Ein- und Zweifamilienhausbau stieg nach dem kräftigen Einbruch in den vergangenen zwei Jahren in den ersten elf Monaten 2025 kräftig um 14,4% und im Mehrfamilienhausbau ebenfalls deutlich um 8,9%.

Die insgesamt negative Umsatzentwicklung wirkte sich auch auf die Beschäftigung in der Branche aus. Die Zahl der Betriebe mit 50 und mehr Beschäftigten ging im Jahr 2025 im Vorjahresvergleich um 3,4% auf 861, die Zahl der Beschäftigten ebenfalls um 3,4% auf 139.989 Personen zurück.

Der HDH-Monatsbericht basiert auf den volkswirtschaftlichen Erhebungen des Statistischen Bundesamtes (Destatis) zur Entwicklung des Umsatzes sowie zur Anzahl der Betriebe und Beschäftigten. Diese Daten stehen mit einer Verzögerung von ca. drei Monaten zur Verfügung und werden vom HDH für die Holzindustrie sowie die kunststoffverarbeitende Industrie aufbereitet und veröffentlicht.



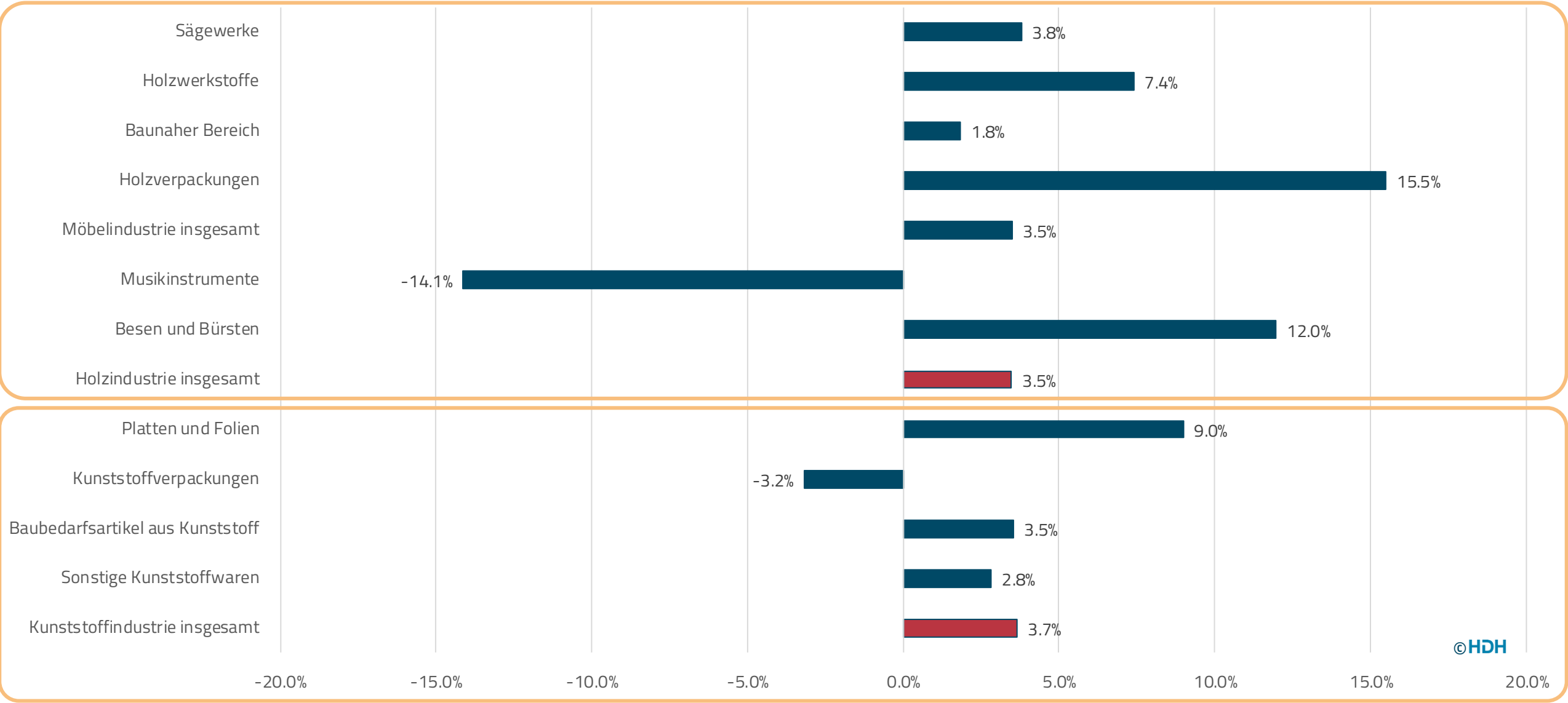
Bild: Designed by rawpixel.com / Freepik

Monatsbericht nach Fachzweigen – November 2025

	Umsatz (1000 EUR)	%*	Inlands-umsatz (1000 EUR)	%*	Auslands-umsatz (1000 EUR)	%*	Betriebe	%*	Beschäftigte	%*
Sägewerke	365.569	3,8%	246.430	12,5%	119.139	-10,5%	90	1,1%	13.948	-1,7%
Holzwerkstoffe	298.503	7,4%	169.704	8,1%	128.799	6,5%	60	-4,8%	13.009	-1,8%
Baunaher Bereich	611.570	1,8%	513.665	-3,9%	97.905	48,8%	185	-4,1%	30.742	-0,7%
Holzverpackungen	63.187	15,5%	54.455	14,2%	8.732	24,4%	47	2,2%	3.530	3,1%
Holzgewerbe insgesamt	1.383.148	3,6%	1.016.467	2,1%	366.681	8,1%	411	-2,4%	64.305	-1,3%
Büro- und Ladenmöbel	416.280	8,2%	324.075	7,5%	92.205	10,7%	135	0,0%	21.034	0,0%
darunter Büromöbel	161.506	-4,6%	124.393	-6,0%	37.113	0,4%	51	0,0%	9.115	-6,1%
darunter Laden- und sonstige Objektmöbel	254.774	18,2%	199.683	18,0%	55.091	19,0%	84	0,0%	11.919	5,2%
Küchenmöbel	369.635	5,9%	204.168	8,6%	165.467	2,9%	44	-4,3%	17.654	-0,8%
Matratzen	30.992	-7,1%	25.339	-9,0%	5.654	2,4%	21	-16,0%	2.348	-6,8%
Sonstige Möbel	409.522	-2,0%	278.350	-5,1%	131.172	5,2%	193	-5,4%	26.309	-8,3%
darunter Polstermöbel	67.933	4,2%	43.612	2,4%	24.321	7,8%	31	0,0%	3.875	-2,2%
darunter sonstige Möbel a.n.g.**	341.589	-3,2%	234.739	-6,3%	106.851	4,6%	162	-6,4%	22.434	-9,2%
Möbelindustrie insgesamt	1.226.430	3,5%	831.932	2,6%	394.498	5,4%	393	-4,1%	67.345	-3,8%
Musikinstrumente	29.994	-14,1%	11.698	-4,9%	18.296	-19,2%	19	-13,6%	2.425	-9,1%
Besen und Bürsten	51.106	12,0%	23.891	-7,0%	27.216	36,3%	32	0,0%	4.694	-3,3%
Holzindustrie insgesamt	2.690.678	3,5%	1.883.988	2,2%	806.691	6,7%	855	-3,4%	138.769	-2,7%
Platten und Folien	1.273.010	9,0%	587.779	12,0%	685.231	6,5%	385	-1,3%	73.789	-0,3%
Kunststoffverpackungen	706.630	-3,2%	409.605	-2,6%	297.025	-4,0%	252	-1,9%	41.032	-1,2%
Baubedarfsartikel aus Kunststoff	517.959	3,5%	382.468	4,4%	135.491	1,2%	255	-6,6%	33.760	-3,6%
Sonstige Kunststoffwaren	1.434.850	2,8%	839.260	-0,3%	595.590	7,6%	756	-3,0%	111.618	-3,9%
Kunststoffindustrie insgesamt	3.932.449	3,7%	2.219.112	3,1%	1.713.336	4,5%	1.648	-3,0%	260.199	-2,5%
* Veränderungsraten zum Vorjahreszeitraum in Prozent										
** Amtliche Position "sonstige Möbel a.n.g.": Wohn-, Ess-, Schlafzimmermöbel, Kleinmöbel, Sitzmöbel nicht gepolstert, Möbel aus anderen Materialien, Möbelteile										
Quelle: Statistisches Bundesamt, HDH Gilt für Betriebe mit 50 und mehr Beschäftigten Januar 2024										

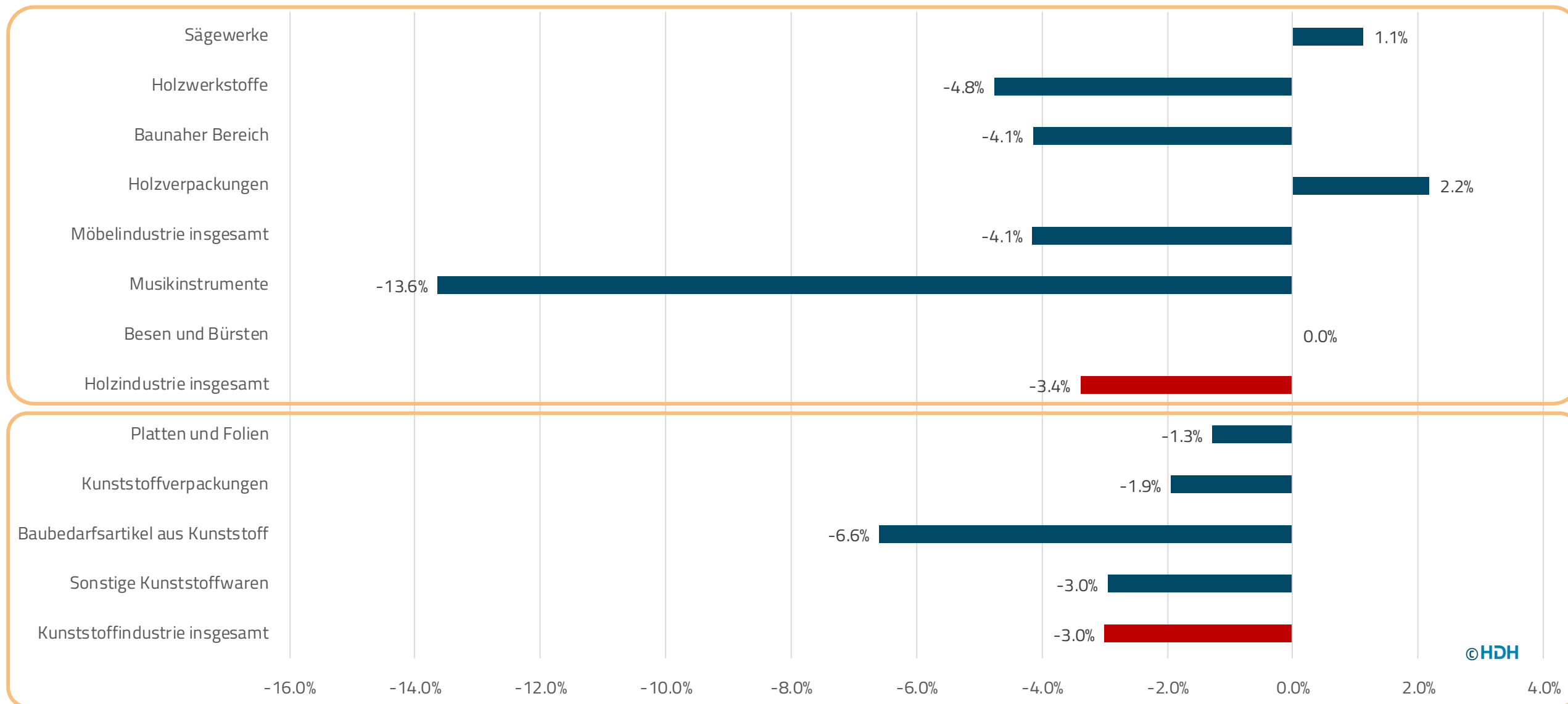
Nahezu alle Sektoren mit preisbedingten, nominalen Umsatzsteigerungen überwiegend

Umsatzentwicklung Holz und Kunststoff November 2025 - Veränderungsraten zum Vorjahreszeitraum



Anzahl der Betriebe verringert sich spürbar

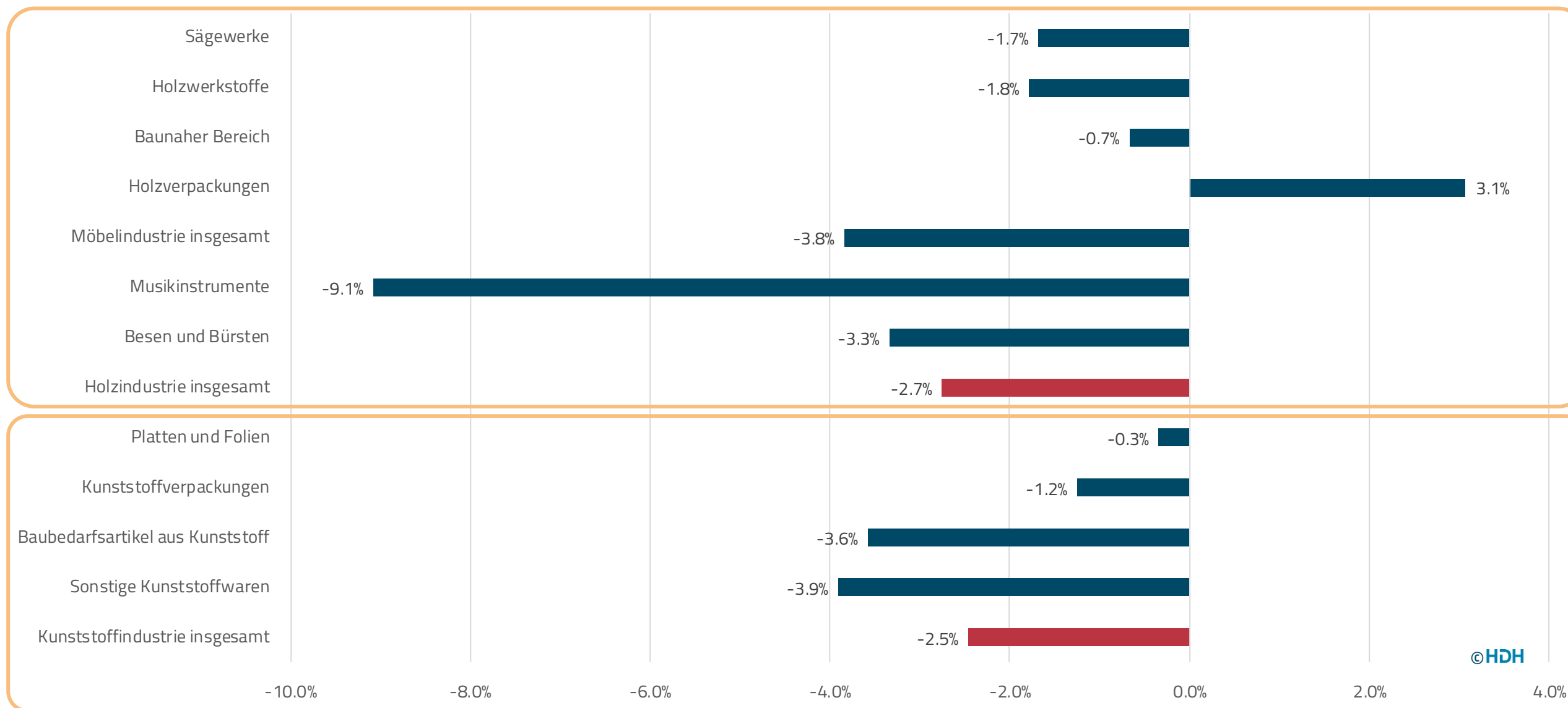
Entwicklung Betriebe Holz und Kunststoff November 2025 - Veränderungsraten zum Vorjahreszeitraum



©HDH

Verringerte Anzahl an Beschäftigten in fast allen Bereichen

Entwicklung Beschäftigte Holz und Kunststoff November 2025 - Veränderungsraten zum Vorjahreszeitraum

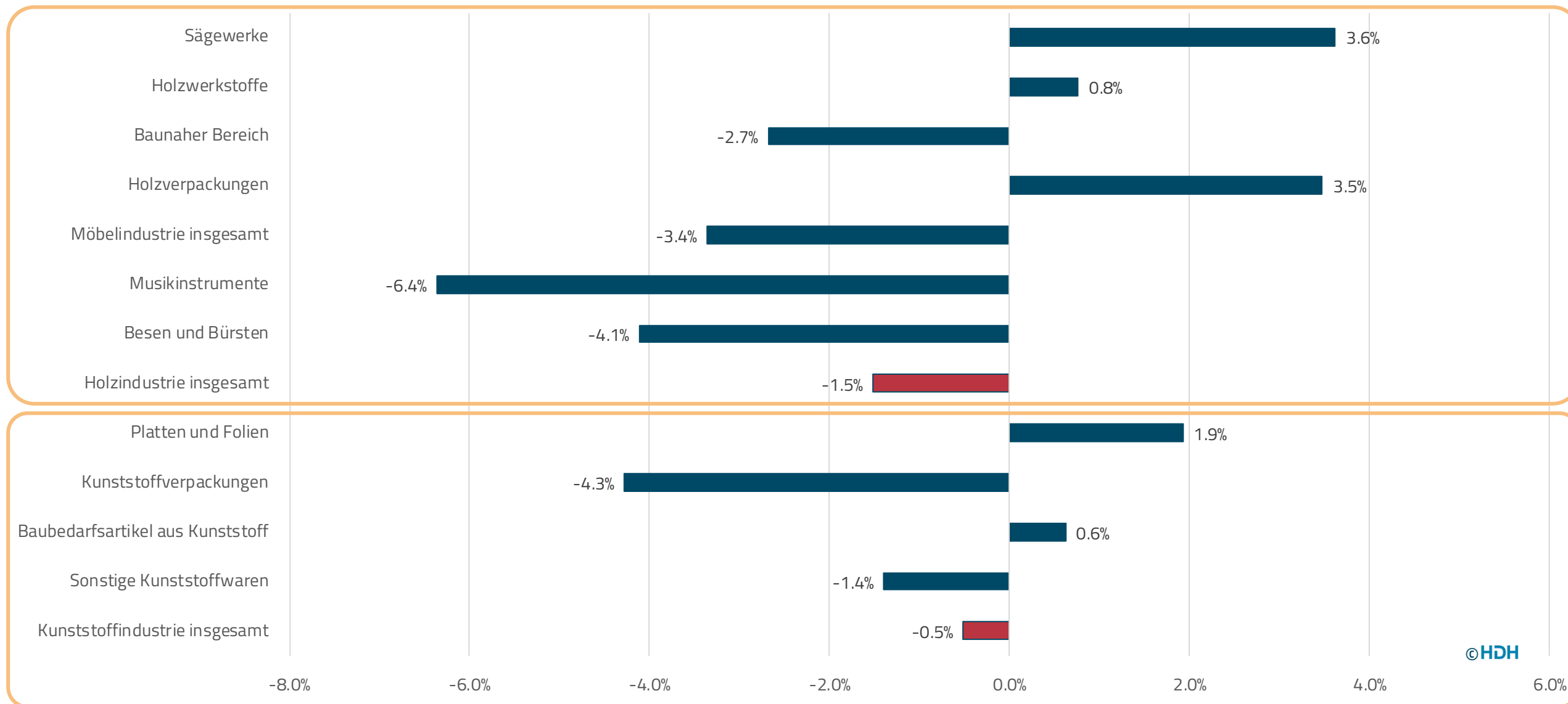


Monatsbericht nach Fachzweigen – Januar - Dezember 2025

	Umsatz (1000 EUR)	%*	Inlands-umsatz (1000 EUR)	%*	Auslands-umsatz (1000 EUR)	%*	Betriebe	%*	Beschäftigte	%*
Sägewerke	6.174.831	3,6%	3.940.202	5,9%	2.234.629	-0,1%	90	0,5%	14.071	-1,0%
Holzwerkstoffe	4.844.747	0,8%	2.855.100	1,8%	1.989.650	-0,6%	61	-4,7%	13.086	-2,3%
Baunaher Bereich	6.847.537	-2,7%	6.105.659	-3,6%	741.878	5,4%	186	-4,1%	30.601	-3,3%
Holzverpackungen	835.938	3,5%	721.818	3,9%	114.119	0,8%	47	2,4%	3.531	2,4%
Holzgewerbe insgesamt	19.372.514	0,2%	14.104.793	0,2%	5.267.718	0,4%	412	-2,5%	64.377	-2,6%
Büro- und Ladenmöbel	4.162.455	-2,7%	3.183.373	-4,1%	979.083	2,1%	135	0,7%	21.322	1,6%
darunter Büromöbel	1.890.209	-11,1%	1.466.972	-13,1%	423.235	-3,8%	52	1,5%	9.432	-3,2%
darunter Laden- und sonstige Objektmöbel	2.272.246	5,7%	1.716.400	5,2%	555.844	7,1%	84	0,2%	11.890	5,8%
Küchenmöbel	5.639.961	-0,3%	3.046.399	0,3%	2.593.563	-0,9%	45	-2,3%	17.725	-2,1%
Matratzen	420.642	-15,2%	341.035	-17,1%	79.607	-5,4%	22	-14,4%	2.426	-8,3%
Sonstige Möbel	5.566.304	-5,8%	3.862.684	-6,9%	1.703.620	-3,1%	195	-6,2%	26.870	-8,6%
darunter Polstermöbel	873.425	-7,2%	572.499	-8,3%	300.923	-5,1%	31	-1,1%	3.985	-4,4%
darunter sonstige Möbel a.n.g.**	4.692.878	-5,5%	3.290.185	-6,7%	1.402.696	-2,7%	164	-7,1%	22.885	-9,3%
Möbelindustrie insgesamt	15.789.362	-3,4%	10.433.491	-4,4%	5.355.871	-1,2%	398	-4,0%	68.342	-3,9%
Musikinstrumente	325.974	-6,4%	125.435	4,9%	200.537	-12,2%	19	-13,6%	2.470	-10,0%
Besen und Bürsten	732.201	-4,1%	371.937	-7,1%	360.264	-0,8%	32	0,0%	4.801	-3,6%
Holzindustrie insgesamt	36.220.051	-1,5%	25.035.656	-1,9%	11.184.390	-0,7%	861	-3,4%	139.989	-3,4%
Platten und Folien	21.567.932	1,9%	10.548.688	2,0%	11.019.243	1,8%	386	-2,2%	74.261	-0,4%
Kunststoffverpackungen	10.459.538	-4,3%	6.104.424	-3,3%	4.355.115	-5,7%	252	-1,2%	41.077	-1,1%
Baubedarfsartikel aus Kunststoff	7.925.143	0,6%	5.456.152	-0,4%	2.468.989	2,9%	257	-6,2%	33.958	-4,6%
Sonstige Kunststoffwaren	21.784.721	-1,4%	12.982.410	-2,7%	8.802.313	0,5%	763	-2,1%	114.041	-3,8%
Kunststoffindustrie insgesamt	61.737.337	-0,5%	35.091.676	-1,0%	26.645.659	0,2%	1.657	-2,6%	263.336	-2,6%
* Veränderungsraten zum Vorjahreszeitraum in Prozent										
** Amtliche Position "sonstige Möbel a.n.g.": Wohn-, Ess-, Schlafzimmermöbel, Kleinmöbel, Sitzmöbel nicht gepolstert, Möbel aus anderen Materialien, Möbelteile										
Quelle: Statistisches Bundesamt, HDH Gilt für Betriebe mit 50 und mehr Beschäftigten Januar 2024										

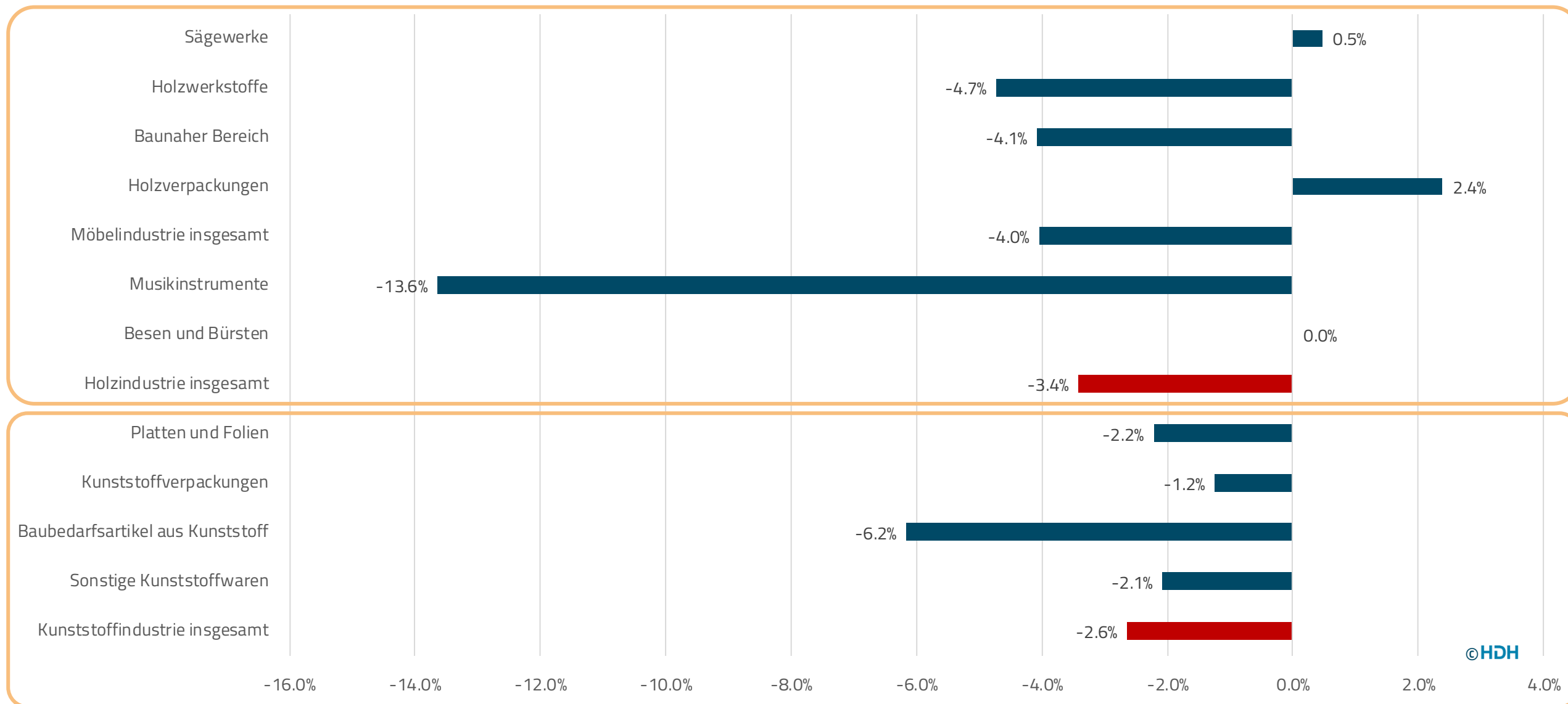
Umsätze 2025 blieben in vielen Sektoren hinter 2024 zurück

Umsatzentwicklung Holz und Kunststoff Januar - Dezember 2025 - Veränderungsraten zum Vorjahreszeitraum



Anzahl der Betriebe verringert sich 2025 spürbar

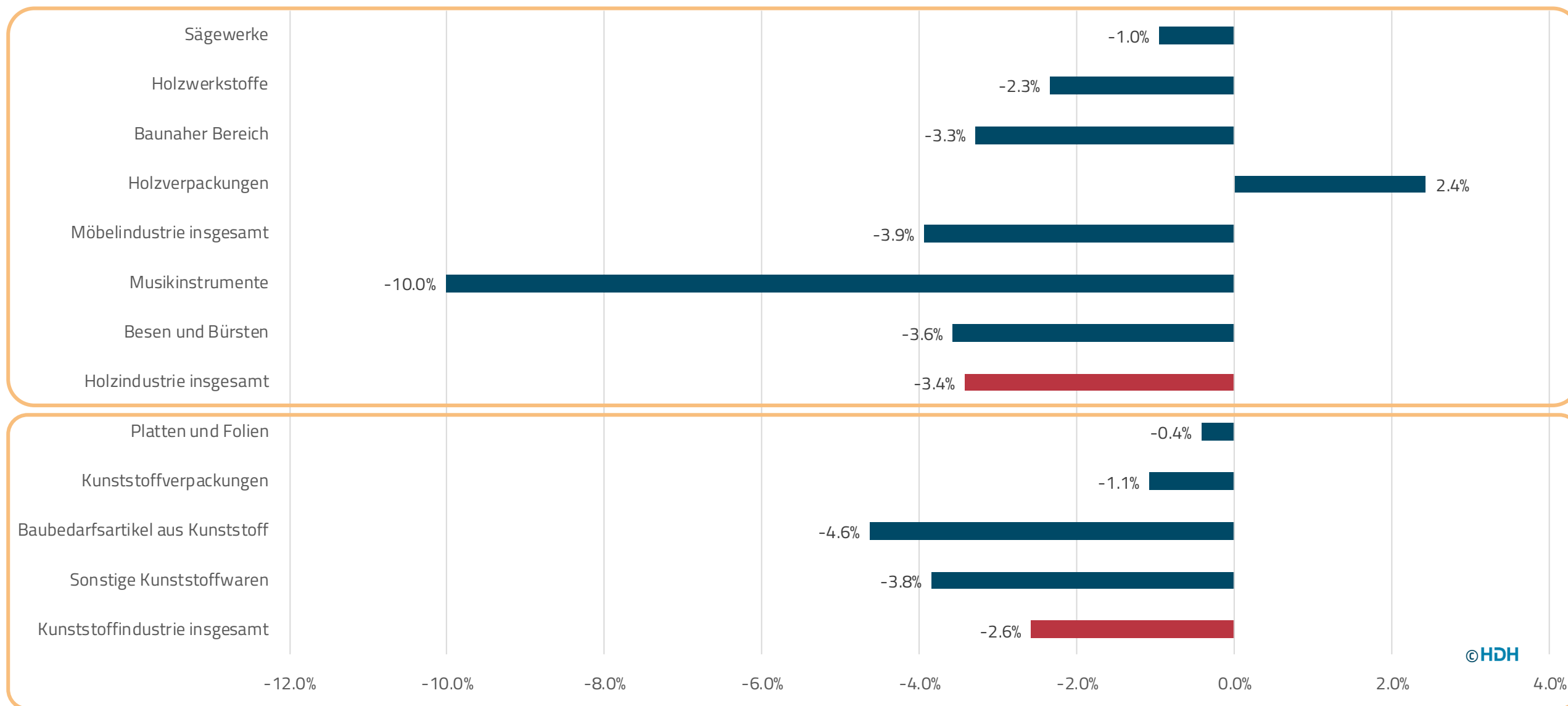
Entwicklung Betriebe Holz und Kunststoff Januar - Dezember 2025 - Veränderungsraten zum Vorjahreszeitraum



©HDH

Beschäftigtenzahlen sinken 2025 deutlich in fast allen Bereichen

Entwicklung Beschäftigte Holz und Kunststoff Januar - Dezember 2025 - Veränderungsraten zum Vorjahreszeitraum



©HDH



Redaktioneller Hinweis: Der monatlich vom HDH veröffentlichte Konjunkturindikator der Holzindustrie stützt sich auf die vom Münchner ifo Institut durchgeführte monatliche Befragung von Unternehmen aus allen Branchensegmenten. Der Gesamtindikator und seine Teilkomponenten werden monatlich erhoben. Um den Einfluss der monatlichen Schwankungen auf die Ergebnisse in den einzelnen Segmenten zu reduzieren, werden seit Berichtsmonat Januar 2025 Dreimonatsdurchschnitte als Maßstab herangezogen. Die einzelnen Indikatoren bewegen sich zwischen +100 (alle Meldungen positiv) und -100 (alle Meldungen negativ) Punkten.

**Hauptverband der Deutschen Holzindustrie und
Kunststoffe verarbeitenden Industrie und
verwandter Industrie- und Wirtschaftszweige e.V.**

Chausseestraße 99
10115 Berlin
Telefon +49 30 3988 7240
E-Mail: info@holzindustrie.de

Registergericht:
Amtsgericht Charlottenburg
Registernummer: VR 40485 B
USt-ID: DE 194160691

Verantwortlich für den redaktionellen
Inhalt gem. §55 II RStV:
Dr. Denny Ohnesorge (Hauptgeschäftsführer)
Stand: Januar 2026

Vertretungsberechtigter
Vorstand:
Dr. Carsten Merforth (Präsident)
Dr. Jan Bergmann (Vize-Präsident)